

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Maschinenbau und Bauingenieurwesen, Professur für Messtechnik (Frau Prof. Dr. Isleif), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
29,25 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Die wissenschaftliche Tätigkeit erfolgt im Rahmen des Drittmittelforschungsvorhabens „Transportable, hochauflösende Rotationssensoren“ als Teil des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Forschungsgruppe „RING: Rotations IN Physics, Geophysics and Geodesy“ mit dem Ziel, Ringlaser-Gyroskope (RLGs) der nächsten Generation als Schlüsselinstrumente für Geodäsie, Physik und Geophysik zu etablieren. Diese sollen, einschließlich seismischer Rotationsmessungen, hochpräzise Messungen der Erdrotation, sowohl auf globalen als auch lokalen Skalen ermöglichen und zugleich die Grenzen optischer Präzisionsmesstechnik erweitern. Gemeinsam mit Projektpartnern an der Universität Hamburg, der Universität Bonn und der Ludwig-Maximilians-Universität München soll die nächste Generation portabler, hochsensitiver und rauscharmer RLGs entwickelt werden. Hierzu wird ein enger Austausch mit der Gravitationswellen-Community (LVK, Einstein Teleskop) ermöglicht sowie Zugang zu deren umfassender Expertise in interferometrischer Präzisionstechnik, Rauschmodellierung und internationalen Kollaborationen geboten.

Aufgabengebiet:

- Entwicklung und Anwendung von Simulationsframeworks für passive RLGs (z. Finesse, ifoCAD)
- Erstellung umfassender Rauschbudgets sowie Entwicklung digitaler Zwillinge
- Modellierung optischer, mechanischer und regelungstechnischer Effekte
- Experimentelle Validierung der Simulationsergebnisse an bestehenden Aufbauten
- Untersuchung und Optimierung neuartiger opto-mechanischer Designs für portable RLGs
- Mitwirkung an der Entwicklung fortschrittlicher Prototypkonzepte
- Präsentation der Ergebnisse auf internationalen Konferenzen
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom [univ.] oder Master) der Fachrichtungen Physik, Ingenieurwissenschaften, Geophysik oder einer anderen relevanten Fachdisziplin
- Programmierkenntnisse (insbesondere C++, Python)

Darüber hinaus erwünscht:

- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch mit einem Leistungsstand, welcher dem Sprachniveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht
- Kenntnisse in Optik, Interferometrie, Lasersystemen und Rauschquellen
- Erfahrung mit Simulations- und Modellierungswerkzeugen
- Fähigkeit, in einem internationalen Team zu arbeiten und zu kommunizieren
- Interesse an Präzisionsmesstechnik und optischen Sensorsystemen
- Ein hohes Maß an Eigenverantwortung, die Fähigkeit zum kreativen wissenschaftlichen Denken sowie eine ausgeprägte Teamfähigkeit

Was für Sie zählt:

- Ggf. Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z.B. Promotion oder Habilitation)
- Möglichkeit der Zusammenarbeit mit führenden Expertinnen und Experten und internationalen Kollaborationen
- Eine sehr gute Arbeitsatmosphäre
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Möglichkeit der Teilnahme am Corporate-Benefits-Programm
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Prof. Dr. Isleif, Tel.: 040/6541-3225 oder per E-Mail: isleif@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und www.hsu-hh.de/mt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **MB-0926**, bis **zum 17.05.2026** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

